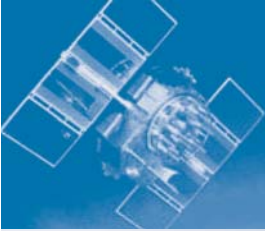




LAND
BRANDENBURG
Ministerium des Innern



Die Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geobasisdaten – Informationen über unseren Lebensraum

4

Organisation

Bürgernahe Strukturen

5

Geodätischer Raumbezug

Georeferenzierung und Positionsbestimmung
als Basis für raumbezogene Informationen

6

Geotopographie

Erfassung und Darstellung der Erdoberfläche
und der Landschaft

8

Liegenschaftskataster

Nachweis von Grundstücken und Gebäuden
zur Eigentumssicherung

12

Grundstückswertermittlung

Gutachterausschüsse sorgen für Transparenz
auf dem Immobilienmarkt

16

Baulandumlegung

Neuordnung von Grundstücken als Instrument
zur Baulandbereitstellung

18

Aus- und Fortbildung

Berufsnachwuchs und Qualifizierung in der
Vermessungs- und Katasterverwaltung

20

Adressen

So erreichen Sie uns

22

Vorwort

Geobasisdaten – Informationen über unseren Lebensraum

Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem Land unterliegen einem ständigen Entwicklungsprozess. Diesen zum Nutzen aller zu gestalten, erfordert verantwortungsbewusstes politisches und wirtschaftliches Handeln. Dies wiederum ist undenkbar ohne genaue Kenntnis der Situation. Dazu gehören aktuelle und verlässliche Informationen über unseren Lebensraum. Gerade sie bilden in vielen Fällen die Grundlagen für Planungs- und Entscheidungsprozesse in Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus sind sie für eine Fülle weiterer Aufgaben und Anwendungen in der Gesellschaft von Bedeutung.

Geobasisdaten bilden die Landschaft des Landes in unterschiedlicher Weise (Luftbild, digitale Höhenmodelle, digitale Landschaftsmodelle, gedruckte Landkarten) ab. Sie weisen ferner – gemeinsam mit dem Grundbuch – die Eigentumsverhältnisse am Grund und Boden nach. Aus der hohen Bedeutung der Geobasisdaten für alle Bereiche der Gesellschaft wird deutlich, dass die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens zu den grundlegenden Aufgaben des Staates gehören. Nur dadurch kann die einheitliche, jederzeitige und flächendeckende Versorgung mit diesen wichtigen Informationen sicher gestellt werden.

Diese Informationsbroschüre soll einen Überblick über die wesentlichen Aufgaben und Dienstleistungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg geben.

Ausführlichere Informationen, aktuelle Hinweise und die wesentlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für das Vermessungswesen finden Sie im Internet unter

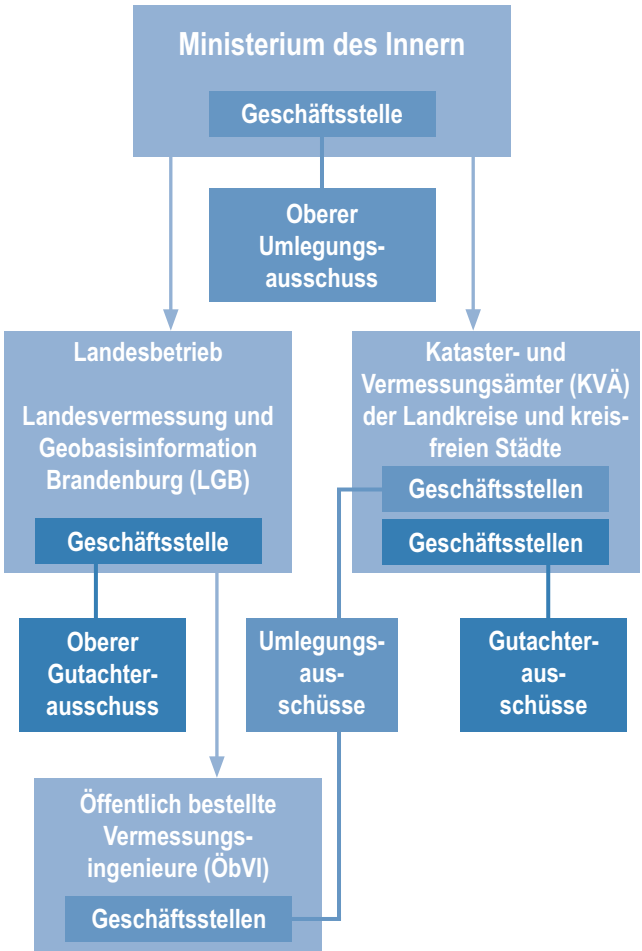
www.vermessung.brandenburg.de

www.geobasis-bb.de

www.gutachterausschuss-bb.de

Organisation

Bürgernahe Strukturen



Geodätischer Raumbezug

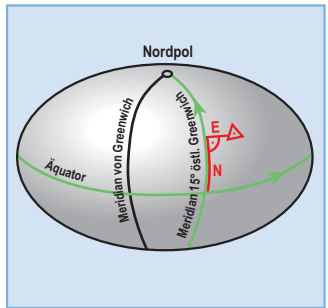
Georeferenzierung und Positionsbestimmung als Basis für raumbezogene Informationen

Raumbezogene Informationen müssen zum Zweck der universellen Anwendung mit einem eindeutigen Bezug zur Position auf der Erde (Georeferenzierung) ausgestattet sein. Um diese Forderung zu erfüllen, ist eine entsprechende Infrastruktur zur Georeferenzierung nach Lage, Höhe, Schwere und zeitlichem Bezug aufzubauen und vorzuhalten.

Der Raumbezug des amtlichen Vermessungswesens wird durch ein homogenes, bundeseinheitliches Festpunktfeld realisiert.

Es besteht aus:

- den Grundnetzpunkten,
- den Höhenfestpunkten,
- den Schwerefestpunkten, sowie
- den Referenzstationspunkten des Satellitenpositionierungsdienstes (SAPOS®).



Bei den Festpunkten handelt es sich im Regelfall um vermarkte Punkte (Granitpfeiler, Bolzen), deren Lage, Höhe und Schwere auf der Erde bestimmt sind und die im amtlichen Nachweis registriert werden.

Der **Satellitenpositionierungsdienst SAPOS®** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) und bietet durch ein Netz von permanent registrierenden Referenzstationen einen aktuellen und präzisen Raumbezug im europaweit einheitlichen Bezugssystem ETRS89 (www.sapos.de).



SAPOS® basiert auf der Technik des Global Positioning System (GPS) und stellt für Positionierung und Navigation Daten bereit, mit deren Hilfe eine Lagegenauigkeit bis in den Millimeterbereich erreicht werden kann.

Der SAPOS®-Service in Brandenburg wird durch die LGB realisiert und kann in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- Landesvermessung
- Bau- und Ingenieurvermessung
- Geoinformationssysteme (GIS)
- Vermessungs- und Katasterwesen
- Ver- und Entsorgung, Leitungsdokumentation
- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Fahrzeugnavigation, Flottenmanagement
- Verkehrstelematik, Verkehrsleitsysteme
- Schifffahrt und Hydrographie

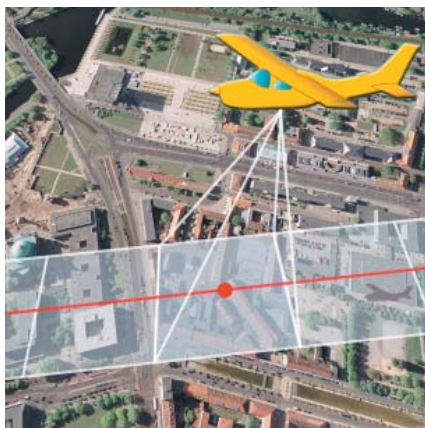
Geotopographie

Erfassung und Darstellung der Erdoberfläche und der Landschaft

Zu den traditionellen Kernaufgaben des amtlichen Vermessungswesens zählt die Bereitstellung umfassender geotopographischer Produkte für Wirtschaft, Verwaltung und den privaten Gebrauch. Ziel des Landesbetriebs LGB ist es, spätestens ab dem Jahr 2008 alle Produkte der Geotopographie digital zu führen und abzugeben. Selbstverständlich sind die kartographischen Erzeugnisse auch weiterhin in gedruckter Form erhältlich.

Hohe Aktualität aus Luftbildern

*Regelmäßige
Befliegungen der
Landesfläche
helfen bei der
ständigen
Aktualisierung der
topographischen
Daten.*

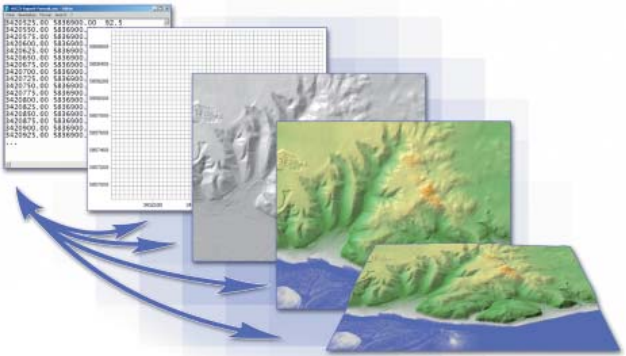


Sämtliche Luftbilder werden in der Landesluftbildsammlung aufbewahrt und stehen als wertvolle Zeitzeugnisse für weitere Nutzungen auch außerhalb der Vermessungs- und Katasterverwaltung zur Verfügung. Die Aufnahmen in der Landesluftbildsammlung reichen bis in das Jahr 1935 zurück.

Darüber hinaus werden entzerrte Luftbilder in der Form digitaler **Orthophotos** (DOP) abgegeben, die somit die geometrische Qualität einer Landkarte aufweisen.

Von der Natur zur Karte – die digitalen Modelle

Die geotopographischen Basisdaten werden in digitalen Modellen geführt, aus denen anschließend die bekannten topographischen Karten abgeleitet werden. Damit liegen die Informationen über die Landschaft in datenverarbeitungsgerechter Form vor. Bei der Abgabe von Daten kann zwischen verschiedenen Objektbereichen selektiert werden.



Digitale Geländemodelle (DGM)

beschreiben die Form der Geländeoberfläche durch Höhenpunkte, die in einem regelmäßigen Raster angeordnet sind.

Digitale Landschaftsmodelle (DLM)

beschreiben die topografischen Objekte der Landschaft nach Lage, Form, Eigenschaften und Namen.



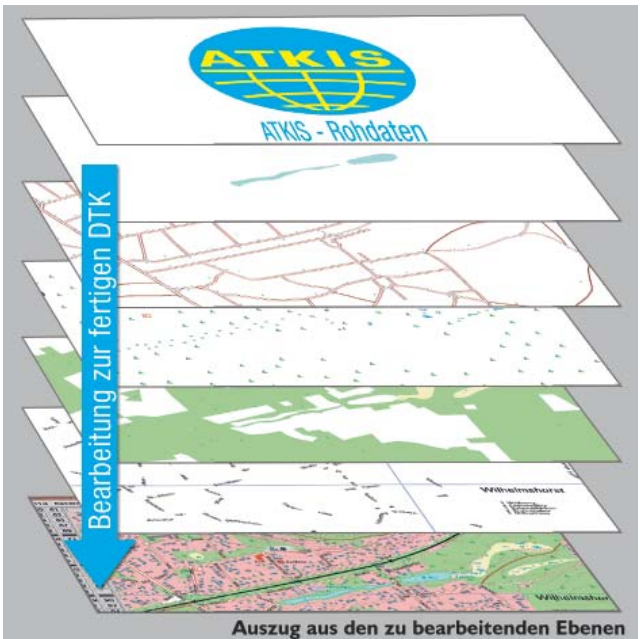
Die Digitalen Topographischen Karten (DTK) und die gedruckten Topographischen Karten

Digitale Topographische Karten (DTK) werden aus den Daten von Digitalen Landschaftsmodellen (DLM) abgeleitet. Die so erzeugten Rasterdaten werden als einzelne Inhaltsebenen in getrennten Dateien oder in einer einzigen Datei als mehrfarbige Ebenenkombination (Grauton oder in Farbe) abgegeben.

Topographische Objekte wie Siedlungen, Verkehrswege, Gewässer, Geländeformen, Vegetation, Grenzen u.a. werden durch Grundrissdarstellungen und kartographische Zeichen abgebildet. Sie erhalten zusätzliche Erläuterungen durch Schriftzusätze. Die Karteninhalte sind weitgehend vom gewählten Maßstab abhängig.

Die Digitalen Topographischen Karten werden in den Maßstäben 1 : 10 000, 1 : 25 000, 1 : 50 000 und 1 : 100 000 hergestellt (DTK10 = Maßstab 1 : 10 000) und sind in das amtliche Lagebezugssystem ETRS89 georeferenziert.

Rasterdaten können als Hintergrundinformation zur Aufbereitung von thematischen Karten, zur Unterstützung verschiedener Fachinformationssysteme oder zur Integration in bereits vorhandene Informationssysteme verwendet werden.



Topographische Karten (TK) geben die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Erscheinungsformen anschaulich wieder. Sie entstehen aus den Digitalen Topographischen Karten durch Drucken. Die mehrfarbigen Karten enthalten verschiedene geodätische Koordinaten (geographische, UTM- und Gauß-Krüger-Koordinaten).

Für die Kartenreihe im Maßstab 1 : 50 000 besteht bundesweit die Möglichkeit, die Karten je eines Bundeslandes auf einer interaktiven CD, der **CD-ROM Top50**, zu erhalten. Die LGB bietet in dieser Produktreihe die Bundesländer Brandenburg und Berlin mit einem Gebiet von 88 topographischen Karten sowie verschiedenen Darstellungen und Funktionen an.



Topographische Gebietskarten sind, bei meist nur geringen inhaltlichen Änderungen, auf ein bestimmtes Gebiet (z.B. Landkreis) zugeschnittene Topographische Karten.

Zu den Gebietskarten gehören die

- Regionalkarten 1 : 100 000 (z.B. Kreiskarten)
- Landeskarten 1 : 250 000
- Landeskarten 1 : 400 000

Topographische Fachkarten und Sonderkarten werden durch Änderung von Inhalt und Blattschnitt aus den Topographischen Karten abgeleitet, zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen fachlichen Einrichtungen.

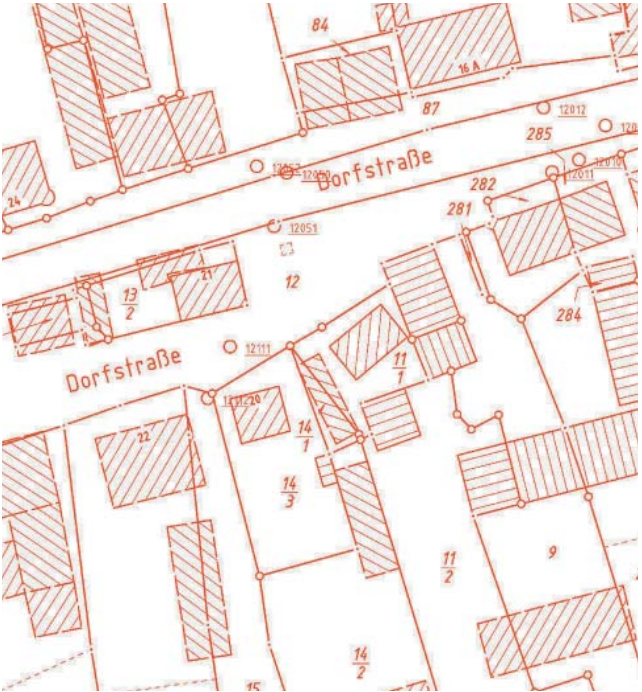
Zu den Fach- bzw. Sonderkarten zählen:

- Geologische Karten
- Verkehrskarten
- Freizeitkarten

Liegenschaftskataster

Nachweis von Grundstücken und Gebäuden zur Eigentumssicherung

Das Liegenschaftskataster ist der einzige flächendeckende und aktuelle Nachweis aller Grundstücke und Gebäude und gewährleistet gemeinsam mit dem Grundbuch die rechtliche Sicherung des Eigentums am Grund und Boden.



Ausschnitt aus einer Liegenschaftskarte

Mit seinen Geobasisdaten zu den Liegenschaften ist es ein wichtiger Teil des Geobasisinformationssystems des Landes und damit unentbehrliche Informationsgrundlage für öffentliche Aufgaben und private Dienstleistungen.

Im Zuge von **Liegenschaftsvermessungen** werden die notwendigen Daten für den Nachweis der Grundstücke und Gebäude erfasst. Durch diese Vermessungen werden Baugrundstücke gebildet, Grenzen markiert oder Unklarheiten über den Verlauf von Grundstücksgrenzen behoben. Diese Vermessungen werden neben den Kataster- und Vermessungsämtern im Wesentlichen durch die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) durchgeführt.



Aufgrund der im **Liegenschaftskataster** dokumentierten Angaben über die Grundstücke ist es möglich, jederzeit die räumliche Ausdehnung des Eigentums in der Örtlichkeit sichtbar zu machen.

Sanftenerverwaltung

222-1

Bl. 2b.

Das Niederbarnitz Hansmann Niederbarnitz
 Gemarkung } Vogelödorf Katastralgemeinde ZP 111
 Kreisbezirk } 040-208 C 2b.

Grenzberhandlung

Antragsteller
*Carl Maria Hansmann, geb. ...
 ...
 ...*

Mittelschlichter
 Dr. H. ...
 ...
 ...

Das Grundstück
 gegen Querschnitt, Plan, Komplexverband des
 Standorts und die Grenzstrasse (Beweislinie) durch
 die Straße auf der linken Seite, von der Straßen
 den Nachbar Grund, Straße und Misch, während
 Grundstück gebildet.

Es werden alle im Kataster nachgewiesenen Punkte
 sind in der beigefügten Skizze, die einem
 Protokoll bildet, mit (1) (2) (3) (4) (5) (6) ...
 Die Übertragung der verzeichneten Grenzen
 ergibt Übertragung.

Fortführungsriß

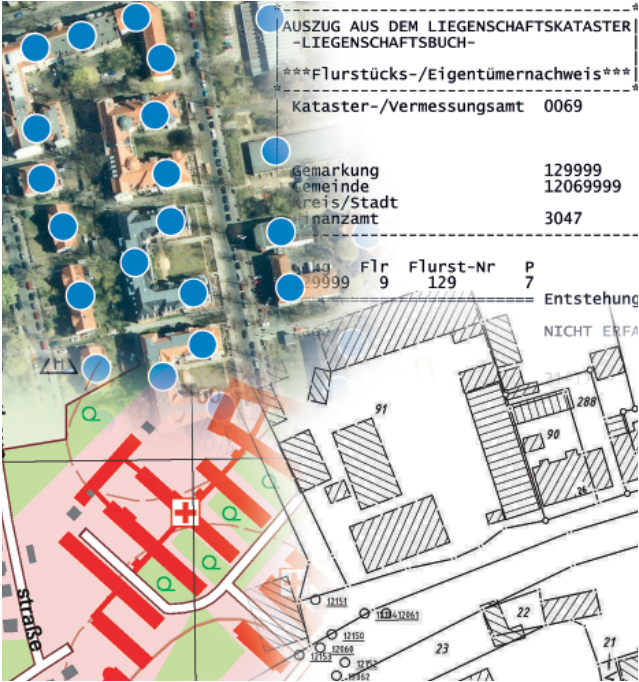
223

Bl. 2b.

L. V. A.
 Abteilung 13

Umschreibung Nr. <i>...</i>	Grenzen aus <i>...</i>	Kataster-/Vermessungs-Messung
Geometrischer <i>...</i>	Stand <i>...</i>	Ausgang Nr. <i>...</i>
Plan (Flächen)		Vermessungsverfahren
Flächen Nr. <i>...</i>		Bl. 2b.
Ungültige Maßstab: <i>...</i>		Katasterkarten fortgeführt an

Die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Informationen werden automationsgerecht geführt und sind Grundlage für weitere Fachinformationssysteme. Ihre Bereitstellung ist auf die Bedürfnisse unserer multimedialen Informationsgesellschaft ausgerichtet.



Die Informationen des Liegenschaftskatasters werden nicht zum Selbstzweck geführt, sie stehen weitgehend der Öffentlichkeit zur vielschichtigen Nutzung zur Verfügung. Zu den Angaben, die jedermann aus dem Liegenschaftskataster erhalten kann, gehören:

- Flurstücksgrenzen (Grenzlängen),
- Grundstücksgrößen (Flächenangaben),
- Lagebezeichnungen (Hausnummern),
- die tatsächliche Nutzung (Nutzungsart),
- Bodenschätzungsergebnisse für landwirtschaftliche Flächen,
- Gebäudeinformationen (georeferenzierte Gebäudeadressen), sowie
- Landes-, Kreis-, Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen.



Die Katasterbehörden stehen mit ihrer Kompetenz jedermann für Auskünfte und die Erteilung von sämtlichen Auszügen und Daten aus dem Liegenschaftskataster zur Verfügung.

Darüber hinaus können landkreisübergreifende Daten und georeferenzierte Gebäudeadressen aus dem Liegenschaftskataster zentral von der LGB bezogen werden.



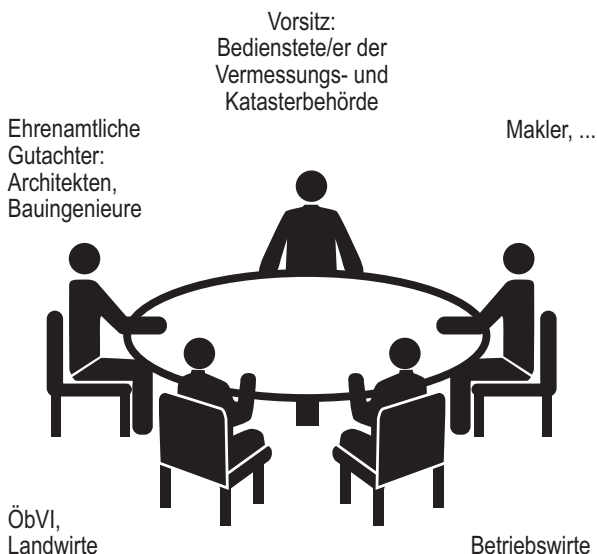
georeferenzierte Gebäudeadressen

wertvolle Informationen für unterschiedlichste Anwendungen

Grundstückswertermittlung

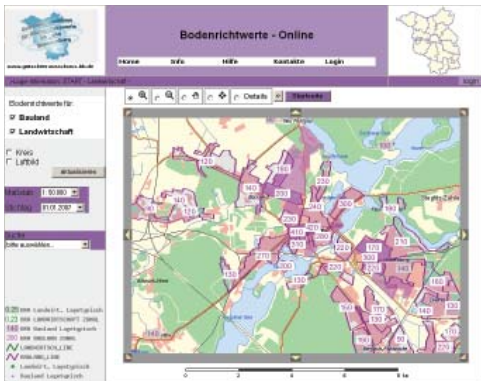
Gutachterausschüsse sorgen für Transparenz auf dem Immobilienmarkt

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte haben auf der Basis einer Marktbeobachtung für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt unverzichtbare Markttransparenz zu sorgen. Sie stellen wichtige Informationen für Bürger, Verwaltung und Unternehmen über Grundstückswerte und das Marktgeschehen bereit.



Die Gutachterausschüsse sind unabhängige und selbständige Gremien, deren Mitglieder Experten in der Ermittlung von Grundstückswerten und in sonstigen Wertermittlungen sind.

Bedeutendste Grundlage zur Erfüllung der Aufgaben ist die automatisiert geführte **Kaufpreissammlung**. Sie enthält Informationen zu allen Verkaufsfällen an Grundstücken sowie deren preis- und wertbestimmenden Merkmale.



Bodenrichtwerte

sind durchschnittliche Lagewerte für baureife Grundstücke

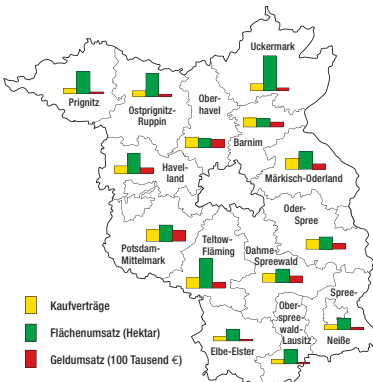
Mit der Veröffentlichung von **Bodenrichtwerten** und des **Grundstücksmarktberichts** informieren die Gutachterausschüsse jährlich über die aktuellen Entwicklungen am Grundstücksmarkt. Daneben erstatten sie unter anderem **Gutachten** über Verkehrswerte von Grundstücken.

Informationen zu Bodenrichtwerten und weitere Auskünfte zur Tätigkeit der Gutachterausschüsse geben Ihnen die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern der Landkreise und kreisfreien Städte.

Grundstücksmarktbericht

fundierte Analyse des Grundstücksmarkts

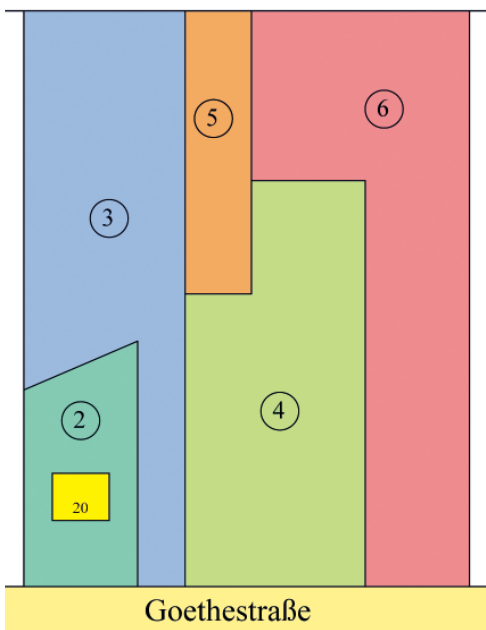
Übersicht zum Grundstücksverkehr der Landkreise



Baulandumlegung

Neuordnung von Grundstücken als Instrument zur Baulandbereitstellung

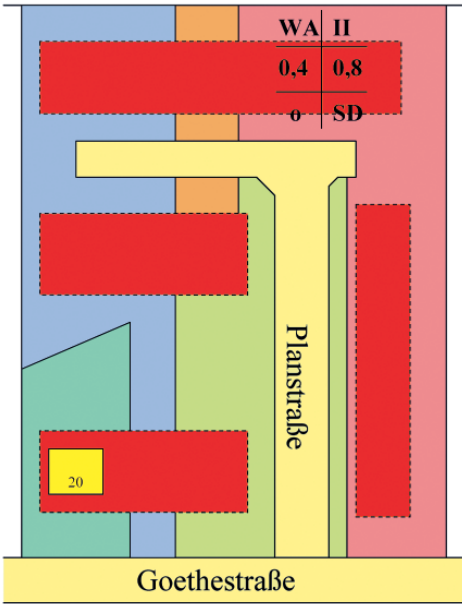
Das Umlegungsverfahren ist ein elegantes Instrument zur Baulandbereitstellung. Neben dem neuen Zuschnitt der Grundstücke nach Lage, Form und Größe werden auch die erforderlichen Erschließungsflächen (Straßen, Wege, Grünflächen, Parkflächen, ...) bereitgestellt.



Vor der Umlegung

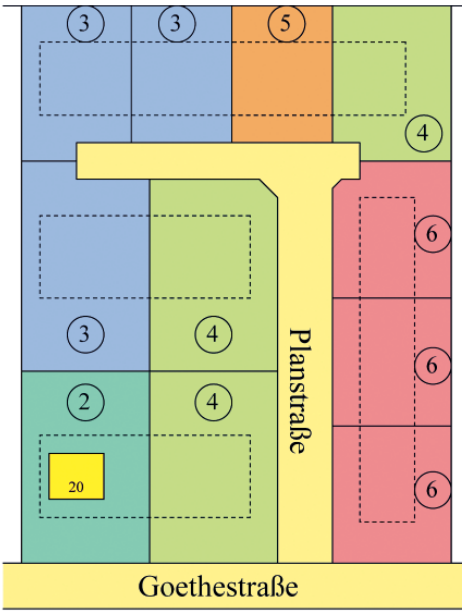
für eine zukünftige Bebauung ungünstig geschnittene Grundstücke

Mit diesem Grundstückstauschverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuchs kommt es zu einem optimalen Ausgleich zwischen den privaten Interessen der Grundstückseigentümer an der Schaffung von Baugrundstücken und den öffentlichen Interessen der Gemeinde an einer geordneten Stadtentwicklung.



Der Bebauungsplan
 Grundlage für die
 geplante Bebauung
 und Erschließung

Die von den Gemeinden zur Durchführung einer Umlegung zu bildenden Umlegungsausschüsse werden bei ihrer Arbeit von einer Geschäftsstelle unterstützt, die zumeist beim zuständigen Katasteramt oder einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur eingerichtet ist.



Nach der Umlegung
 Bebaubarkeit durch
 Neuaufteilung und
 optimalen Zuschnitt
 der Grundstücke

Aus- und Fortbildung

Berufsnachwuchs und Qualifizierung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung



Wichtiger Bestandteil für die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenwahrnehmung in der Zukunft ist die gezielte **Ausbildung** des Berufsnachwuchses. Die verschiedenen Stellen des amtlichen Vermessungswesens widmen sich dieser Aufgabe mit Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

Ausbildungsstellen für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf **Vermessungstechniker/-in** sind u.a. die Kataster- und Vermessungsämter, der Landesbetrieb LGB und die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, **Kartographen/-innen** werden ausschließlich im Landesbetrieb LGB ausgebildet.



Daneben werden die **Laufbahnausbildungen** für den höheren und den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst im Landesbetrieb LGB durchgeführt.

Ziel der Ausbildung der **Vermessungsreferendare/-innen** und der **Vermessungsoberinspektorenanwärter/-innen** ist es, Absolventen der Universitäten und Fachhochschulen Kenntnisse auf dem Gebieten der Verwaltung, des Rechts, der Planung, der Arbeitsorganisation und der Arbeitsmethodik zu vermitteln um damit verantwortungsbewusste Persönlichkeiten für anspruchsvolle Positionen heranzubilden, die den im vermessungstechnischen Verwaltungsdienst und an ÖbVI gestellten Anforderungen gewachsen sind.



Zur Sicherung der Qualitätsstandards werden die Mitarbeiter der Vermessungs- und Katasterverwaltung laufend fortgebildet. Als fester Bestandteil einer zukunftsorientierten Personalentwicklung dient die Fortbildung dem Ausbau von Basiskompetenzen und der Einführung neuer Verfahren und Technologien.

Adressen

So erreichen Sie uns

Die Einrichtungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg

Ministerium des Innern

Referat III/4

Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13

14467 Potsdam

Tel.: (03 31) 8 66 - 23 42

Landesvermessung und

Geobasisinformation Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

Tel.: (03 31) 88 44 - 1 23

Kataster- und Vermessungsbehörden:

Landkreis Barnim

Kataster- und Vermessungsamt

Am Markt 1

16225 Eberswalde

Telefon: (0 33 34) 2 14 - 19 01

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Kataster- und Vermessungsamt

Parkstraße 4-7

03205 Calau

Telefon: (0 35 41) 8 70 - 53 01

Stadt Brandenburg an der Havel

Kataster- und Vermessungsamt

Klosterstraße 14

14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: (0 33 81) 5 86 - 2 01

Landkreis Oder-Spree

Kataster- und Vermessungsamt

Spreeinsel 1

15848 Beeskow

Telefon: (0 33 66) 35 - 17 01

Stadt Cottbus

Fachbereich Geoinformation und

Liegenschaftskataster

Karl-Marx-Straße 67

03044 Cottbus

Telefon: (03 55) 6 12 - 42 10

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Kataster- und Vermessungsamt

Perleberger Straße 21

16866 Kyritz

Telefon: (03 39 71) 62 - 4 00

Landkreis Dahme-Spreewald

Kataster- und Vermessungsamt

Reutergasse 12

15907 Lübben (Spreewald)

Telefon: (0 35 46) 20 - 27 00

Stadt Potsdam

Fachbereich Kataster und Vermessung

Hegelallee 6-10, Haus 1

14467 Potsdam

Telefon: (03 31) 2 89 - 25 61

Landkreis Elbe-Elster

Kataster- und Vermessungsamt

Nordpromenade 4a

04916 Herzberg (Elster)

Telefon: (0 35 35) 46 - 27 00

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachdienst Kataster und Vermessung

Lankeweg 4

14513 Teltow

Telefon: (0 33 28) 3 18 - 3 16

Stadt Frankfurt (Oder)

Kataster- und Vermessungsamt

Goepelstraße 38

15234 Frankfurt (Oder)

Telefon: (03 35) 5 52 - 62 00

Landkreis Prignitz

Geschäftsbereich II - Sachbereich

Kataster/Geoinformation

Industriestraße 1

19348 Perleberg

Telefon: (0 38 76) 7 13 - 7 60

Landkreis Havelland

Kataster- und Vermessungsamt

Waldemardamm 3

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 4 03 - 63 03

Landkreis Spree-Neiße

Fachbereich Kataster und Vermessung

Vom-Stein-Straße 30

03050 Cottbus

Telefon: (03 55) 49 91 - 22 22

Landkreis Märkisch-Oderland

Kataster- und Vermessungsamt

Klosterstraße 14

15344 Strausberg

Telefon: (0 33 41) 3 54 - 8 71

Landkreis Teltow-Fläming

Amt für Bau-, Liegenschaftsverwaltung

und Katasterwesen

Am Nuthefieß 2

14943 Luckenwalde

Telefon: (0 33 71) 6 08 - 42 00

Landkreis Oberhavel

Kataster- und Vermessungsamt

Rungestraße 20

16515 Oranienburg

Telefon: (0 33 01) 6 01 - 55 51

Landkreis Uckermark

Kataster- und Vermessungsamt

Dammweg 11

16303 Schwedt/Oder

Telefon: (0 33 32) 44 18 - 01



Impressum

Herausgeber:

Ministerium des Innern

Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13
14467 Potsdam

Layout und Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam